



In der Reihe **AKTUELL & KONTROVERS** beleuchten hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen aus unterschiedlichen Perspektiven aktuelle, gesellschaftsrelevante Themen und brisante Zukunftsfragen.

#### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung per E-Mail an:  
anmeldung@badw.de

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Akademienunion.



#### BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München  
T +49 89 23031-0, [www.badw.de](http://www.badw.de)



# DAS UNBEHAGEN AM VERZICHT

PODIUMSDISKUSSION

11/12/23

19.00 UHR



BAYERISCHE  
AKADEMIE  
DER  
WISSENSCHAFTEN

# Das Unbehagen am Verzicht

Die Abendveranstaltung widmet sich einem Begriff, der in gesellschaftspolitischen Diskussionen stark polarisiert: Verzicht. Forderungen nach Verzicht sind moralisch aufgeladen und werden oft mit großer Vehemenz zurückgewiesen – die Verzichtsdebatte lässt kaum jemanden indifferent. Inwiefern können, ja: müssen wir heute lernen zu verzichten? Auf diese Frage eine Antwort zu finden, dürfte zu den „Zumutungen“ in einer pluralistischen, freiheitlich-demokratischen Gesellschaft zählen, denen der Literaturwissenschaftler und ehemalige DFG-Präsident Peter Strohschneider in seinem gleichnamigen Buch nachgeht. Dabei ist ein Austausch der Argumente in der Verzichtsdebatte genauso relevant wie das „Framing“, also die Frage, was Menschen mit dem Begriff assoziieren: Die Ökonomin und Wirtschaftsweisse Monika Schnitzer weist darauf hin, dass bereits das Reizwort „Verzicht“ mitunter wichtige sachliche Differenzierungen überstrahlt und zu einer Verzerrung der politisch notwendigen Diskussionen um Reformen, Anreizsysteme und die Notwendigkeit von Veränderungen beiträgt.

Wie also müssten wir die Debatte über Verzicht führen, damit sie niemanden abschreckt und letztendlich zu positiven Resultaten führt? Darüber diskutiert mit unseren beiden renommierten Gästen der Kulturjournalist Jens-Christian Rabe von der Süddeutsche Zeitung.

## Die AG „Semantiken des Verzichts“

„Verzicht“ hat angesichts von Klimakrise, wirtschaftlicher Unsicherheit und Ressourcenknappheit in öffentlichen Debatten Konjunktur. Im akademischen Diskurs ist der Begriff jedoch bislang nicht ausreichend bestimmt. Die AG „Semantiken des Verzichts: Perspektiven auf die Wohlstandsgesellschaft und ihre Kosten“ der Bayerischen Akademie der Wissenschaften lotet deshalb unterschiedliche Bedeutungsebenen von Verzicht für einen interdisziplinären Dialog aus und trägt diese in die gesellschaftspolitische Debatte.

# Mitwirkende

© SVR Wirtschaft



**PROF. DR. MONIKA SCHNITZER** ist seit 2022 Vorsitzende des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Sie ist Lehrstuhlinhaberin für Komparative Wirtschaftsforschung an der LMU München und Mitglied der BAdW.

© dfg/Ausserhofer



**PROF. DR. PETER STROHSCHNEIDER** war bis 2019 Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und zuvor Vorsitzender des Wissenschaftsrates. Er war Lehrstuhlinhaber für Germanistische Mediävistik an der LMU München und ist Mitglied der BAdW.

# Moderation



**JENS-CHRISTIAN RABE** ist seit 2007 Autor und Redakteur im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Literatur und Popmusik. Zudem veröffentlichte er zahlreiche Essays zu Philosophie, Literatur und Popkultur.